

 **Workshop 5: Ich bilde mir die Schmerzen doch nicht ein ?..!**

Methoden der kindgerechten Edukation

Holger Kriszio, Datteln

Chronische Schmerzen sind im Kindes- und Jugendalter ein häufiges und meist vorübergehendes Problem. Oft äußern sich soziale, seelische oder familiäre Probleme als Bauch- oder Kopfschmerzen und meist verschwinden sie spontan. Zunehmend sind aber auch Kinder- und Jugendliche von deutlich länger anhaltenden Schmerzen von zum Teil wechselnder Lokalisation betroffen. Zum Teil liegt eine schmerzhaft organische Grunderkrankung vor, in den meisten Fällen aber sind die Kinder körperlich gesund.

Halten die Schmerzen über einen längeren Zeitraum an, wird in der Regel ein Kinderarzt und dann im Verlauf auch der ein oder andere Spezialist aufgesucht. Bei jedem neuen Therapeutenkontakt erwacht bei Eltern und Kind die Hoffnung auf schnelle Heilung neu.

Eine echte Auseinandersetzung mit den chronischen Schmerzen und ihren eigentlichen Ursachen erfolgt meist sehr spät und oft erst in einer spezialisierten Ambulanz.

Der Workshop möchte validierte Möglichkeiten vermitteln, frühzeitig und altersgerecht über chronische Schmerzen aufzuklären und Zusammenhänge zu verdeutlichen. Es soll das bio-psycho-soziale Modell an Beispielen aus dem Alltag und auch in Rollenspielen vermittelt werden. Darüber hinaus werden konkrete Arbeitsmaterialien und Gesprächsinhalte vorgestellt, welche eine strukturierte Edukation erleichtern.

Gerne können eigene Fallbeispiele mitgebracht werden.